

Oh's Verzell



Heimzeitung

Sommerausgabe 2022

Elisabeth-Haus Seniorencentrum

Kirchstr. 7, 56745 Weibern

Redaktionsschluss: 30.06.2022

Redaktion: Petra Hühmann

Layout: Torsten Hühmann



Die Sonne lacht, aber leider nicht dann wann wir es möchten. So zitterten wir an einem Tag im Juni, ob denn unser angekündigtes Grillen im Park stattfinden kann. Obwohl die Wettervorsage sommerliche Temperaturen verkündete, blieb es wolkig, aber trocken und einige Bewohner trauten sich draußen zu sitzen. Unser Ausflug nach Engeln endete ebenfalls fast im Wasser. Nach zwei gemütlichen Stündchen bei Kaffee und Kuchen wurden wir beim Einsteigen in die Fahrzeuge von heftigsten Regenschauern überrascht. Die einen saßen bereits trocken im Auto, die anderen mussten sich unterstellen und ausharren, bis sie endlich einsteigen konnten. Ein bisschen Abenteuer ist es immer...

Jetzt wünschen wir allen, die den Urlaub/Ferien vor sich haben, eine gute, erholsame Zeit und ein gesundes Wiedersehen. Unseren Bewohnern viele sonnige und abwechslungsreiche Stunden drinnen oder draußen.

Herzlichst Ihre
Petra Hühmann



Neue Bewohner

Wir begrüßen Frau Emma Reyers, die aus dem Marienstift Mendig zu uns wechselte, weil sie näher ihrer vertrauten Umgebung leben möchte.

Johann Grün, Jahrgang 1924 ist ein Weiberner Urgestein, den die meisten älteren Dorfbewohner als „Hanni“ kennen. Herr Grün ist gerne im Park, freut sich viele Bekannte zu sehen und genießt die Besuche von Familie und Freunden.



Rudi Geppert, geboren 1932, stammt aus der ehemaligen DDR, aus beruflichen Gründen landete er in Weibern, wo er sich mit Frau und Söhnen niederlies. Herr Geppert war viele Jahre bei der Spedition Dahm als LKW-Fahrer beschäftigt und hatte viele Auslandsfahrten. Mit dem Wohnmobil ging das Ehepaar im Ruhestand auf Reisen, aber auch Fahrradfahren kam nicht zu kurz. Erst

Tagespflegegast, zwischendurch mal als Gast zur Kurzzeitpflege und jetzt im Wohnbereich 1 zu Hause.

Bruno Radermacher ist 1932 in Weibern geboren und aufgewachsen. Nach der Volksschule arbeitete er bis zur Rente als Steinmetz. Mit seiner Frau und den beiden Kindern lebte er im eigenen Haus, betrieb nebenbei Landwirtschaft und kümmerte sich um den Garten. Seit einem Krankenhausaufenthalt lebt Herr Radermacher bei uns, seine Katze bewacht weiterhin Haus und Hof. Durch seine stark eingeschränkte Sehfähigkeit hört er viel Radio, unterhält sich gerne mit Bekannten und freut sich über Besuche seiner Familie.



Rückblick

Impressionen: Fronleichnam, Grillen, Ausflug Engeln, Maiandacht, Gedenktag Kriegsende (gemeinsame Aktion AH N'zissen, Kempenich, Burgbrohl, Weibern)





Die Kommunionkinder unserer Pfarrgemeinde besuchten uns montags, überreichten den Bewohnern ein Blümchen und erfreuten uns mit einem Lied.

Die Senioren bewunderten die festlich gekleideten Kinder und erinnerten sich an ihr vor langer Zeit zurückliegendes eigene Fest. Sehr erstaunt erfuhren die Kinder, dass die Geschenke damals viel bescheidener ausfielen, z.B. ein neuer Pullover, das war`s.



Was gibt es sonst noch Neues?

Der kleine „Zoo“ in unserer Parkanlage wurde um weitere exotische Tiere erweitert. 12 Papageien sind in einer neu aufgestellten Voliere zu besichtigen.



Neue Mitarbeiter

Guten Tag, mein Name ist Maria Schwall. Ich bin 60 Jahre jung und wohne in Niederzissen. Des Weiteren habe ich drei Kinder, Christopher, Sarah und Fabian, die schon alle einen eigenen Hausstand haben. Über drei Enkel darf ich mich ebenfalls freuen. Seit dem 01. März bin ich als Hauswirtschafterin im Elisabeth-Haus beschäftigt.



Jeden 2., 3. und 4. Mittwoch möchte ich für und mit Euch backen, verbunden mit einem kleinen Plausch zum besseren Kennenlernen. Wer Lust und Laune hat, der darf und kann sich auch an der Pflege unseres Hochbeetes im Park einbringen.

Alles was ihr noch von mir erfahren möchtet, erzähle ich Euch bei einem Treffen. Ich freue mich sehr auf Euch und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit.

Eure Maria Schwall

Neues von den Kirchbergzwerger

Wir gratulieren:

Melanie Borrmann, Leitung unseres Betriebskindergartens hat erfolgreich an einer Weiterbildung für Führungskräfte teilgenommen und darf sich jetzt „Fachwirtin für Kita- und Hortmanagement“ nennen.



Die Zeit verging mal wieder wie im Flug und nach Karneval stand die Fastenzeit vor der Türe. Diese verflog ebenfalls sehr schnell, da wir uns mit tollen Spielen, Basteleien und Geschichten in Bezug auf Ostern beschäftigten. Besonders schön war es zusammen mit dem **kleinen WIR** die Ostergeschichte zu hören und über Ostern zu sprechen. Auch das Spiel „Die Eiersuche“ hat es uns besonders angetan, denn passend dazu hatten wir selbstgebastelte Hasenohren als Kopfbedeckung und hoppelten somit als kleine Hasen durch Mehrzweckraum und Park. Das Osterfest feierten wir gemeinsam mit dem **kleinen WIR**. Für unser Osterfrühstück backten wir morgens Ostergebäck und ließen es uns schmecken. Passend zu diesen gab es sogar lecker selbstgemachtes Nutella von Petra Hühmann. Zu unserer Freude besuchte uns auch der Osterhase in diesem Jahr und befüllte unsere Osterkörbchen mit vielen Leckereien und versteckte sie im Park sowie auf dem Außengelände.



Mit der Frühlingszeit begannen wir die Hochbeete im Park und bei uns im Kindergarten wiederherzurichten. Anfang April säten wir gemeinsam mit den Kindern Tomaten- und Gurkensamen in ein kleines „Zuchthäuschen“ und beobachteten wie diese wachsen. Die Keimlinge pflanzten wir zuerst zum Weiterwachsen in Töpfe um, später wurden sie in die großen Pflanzkübel umgesetzt. Dort können sie nun kräftig weiterwachsen. Dank der fürsorglichen Pflege, Wasser und Sonne werden die Früchte daran schon langsam groß. Wir freuen uns schon darauf bald unsere eigenen Gurken und Tomaten essen zu

können. Radieschen, Kräuter und einige Beeren servieren wir uns jetzt schon zum Frühstück. Es macht uns stolz, dass wir diese aus unserem eigenen Garten ernten können, weswegen sie natürlich auch besonders lecker schmecken.

Ebenfalls waren wir handwerklich richtig fleißig. Um unser Außengelände noch zu verschönern, stellten wir aus verschiedenen großen Holzscheiben große Blumen her, die wir anschließend am Zaun befestigt haben.



Gemeinsam mit dem **kleinen Wir** und den Senioren findet nun Dienstagmorgens im Park ein gemeinsamer Singkreis statt, bei dem wir uns gegenseitig neue Lieder beibringen, zusammen singen, tanzen und lachen.

Da bei dem Wetter wieder häufiger unser Frühstück als Picknick im Park stattfindet, Bewegungsangebote dort durchgeführt werden und wir uns um unsere Beete kümmern, finden dort auch wieder mehr Begegnungen zwischen Jung und Alt statt.

Natürlich dürfen bei den Temperaturen weder Wasserschlachten noch selbstgemachtes Eis fehlen. Diese sorgen schließlich für eine Abkühlung und machen riesen Spaß! 😊



Anfang Juni war Zahnarzt Dr. Cordes zu Besuch bei unseren Vorschulkindern. Wir sortierten gesunde und nicht gesunde Lebensmittel, erfahren wie viel Zucker in den ungesunden Lebensmitteln ist und was passiert, wenn wir Zähne falsch oder sogar gar nicht putzen. Dr. Cordes erklärt uns anhand eines Gebisses noch einmal wie genau es geht. Danach durften die Kinder dem Gebiss die Zähne putzen, um zu schauen ob sie an alle Zähne denken.



Für unser Sommerfest hat der Elternausschuss ein Bastel- Nachmittag organisiert, um verschiedene Dinge gemeinsam mit den Kindern und deren Eltern herzustellen. Diese können am Sommerfest für kleines Geld erkaufte werden. Von dem Erlös planen wir eine Matschanlage gemeinsam mit den Eltern herzurichten.



Gleich einen Tag später konnten wir endlich unsere Kita-Wanderung nachholen. Diese mussten wir vor ein paar Wochen leider aufgrund des Unwetters verschieben. Gemeinsam mit den Kindern und deren Eltern sind wir zusammen in die Talaue gewandert und haben dort gepicknickt, gespielt und ganz viel gelacht. Das war ein toller Nachmittag für Klein & Groß. ☺



Bis bald
Eure kleinen und großen Kirchbergzwerge

Terminvorschau:



Freitag 08. Juli 2022 ab 13 Uhr Sommerfest im Park

Mittwoch, 20. Juli um 15 Uhr Wortgottesdienst

Mittwoch, den 03. 08. ab 15 Uhr Verabschiedung Vorschulkinder

Mittwoch, 17.08. um 15 Uhr Wortgottesdienst

Scherzecke:

Lehrer: „Tina, wenn ich dir heute vier Hasen schenke und morgen zwei Hasen, wie viele hast du dann?“

Tina: „Sieben!“

Lehrer: „Nein, sechs Hasen“

Tina: Nein, sieben! Ich habe nämlich schon einen Hasen!“



„Mami! Die Leiter am Dach ist umgefallen!“ „Sag es Papa!“ „Er weiss es schon, er hängt an der Dachrinne!“

Der Zoodirektor ist wütend und schreit den Tierpfleger an: „Sie Idiot! Sie haben den Tierkäfig offengelassen!“ „Na und“ meint der Tierpfleger „wer klaut schon einen Tiger?“

Eingereicht von Samira Isaqhzoi

Rätselauf Lösung:

Das Lösungswort der Frühlingsausgabe war: Frohe Ostern

Es haben gewonnen: Mathilde Buhr, WB 3
Anne Schumacher, WB 2
Hedwig Fronert, Tagespflegegast

Zum Geburtstag gratulieren wir:

Juli

- 02. Elisabeth Pauline de Jager (85)
- 03. Emma Reyers (94)
- 04. Angelika Klein (99)
- 04. Edwin Schlich (58) (TP)
- 14. Christel Weber (83)
- 18. Johann Grün (98)
- 18. Josef Grohs (91) (TP)
- 31. Änni Rausch (85)



August

- 02. Margarete Ebert (94)
- 02. Marlene Lichtl (86)
- 09. Elke Gollob (72)
- 11. Helga Helene Röhl (86)
- 12. Anna Margareta Bucco (82)
- 20. Maria Hänzgen (90)
- 23. Helmut Andres (87)
- 26. Margit Schrickler (65)
- 28. Marlene Thelen (83)
- 29. Johann Hohn (92)
- 31. Anneliese Born (82)

September

- 17. Hedwig Fronert (81) (TP)
- 22. Ursula Walkenbach (78)
- 24. Helene Caspers (81)
- 26. Agnes Reuter (84)
- 27. Margit Henze (94)



Bauernregeln

Im Juli warmer Sonnenschein, macht alle Früchte reif und fein.
Wenn die Schwalben Ende Juli schon ziehen, sie vor baldiger Kälte fliehen.

Waren die Hundstage (24.7.-23.8.) heiß, bleibt der Winter lange weiß
Dem August sind Donner nicht Schande, sie nutzen der Luft und dem Lande

Im September viel Schleh, im Winter viel Schnee.

Im September große Ameisenhügel - strafft der Winter schon die Zügel.

Erdbeer-Löffelbiskuit Nachtisch

500 gr Joghurt, 2 Pck. Löffelbiskuits, 600 gr Schlagsahne, 600 gr Erdbeeren

Sahne steif schlagen dann Zutaten abwechselnd in einer große Schüssel schichten: Joghurt, Löffelbiskuits, Erdbeeren, Sahne usw.



Johannisbeer-Blech Kuchen

750 gr rote Johannisbeeren

Hefeteig herstellen aus:

375 gr Mehl, 1 Päckchen Hefe, 50 gr Zucker, Prise Salz, 200 ml lauwarme Milch, 75 gr weiches Fett,

Teig ausrollen und auf Backblech ausrollen

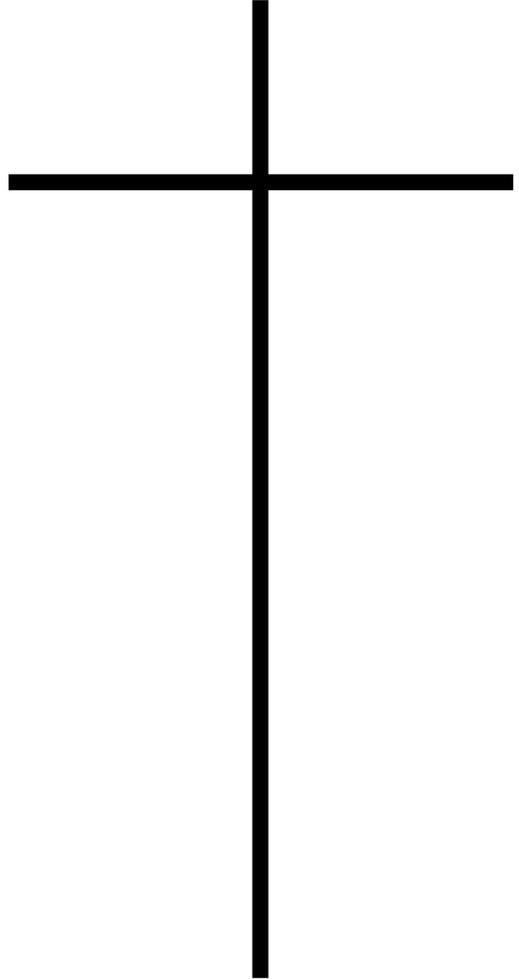
4 Eier, 200 gr Zucker, Mark einer Vanilleschote, 5 Minuten mit dem Handrührgerät schaumig rühren.

500 gr Magerquark, 20 gr Speisestärke unterrühren – auf den Teig geben.

Die gewaschenen, von Rispen befreiten Johannisbeeren darauf streuen.

Backofen vorheizen; bei 180 ° C 30 – 35 Min. backen

Wir haben Abschied genommen



April

07. Marlene Müller

16. Paul Thelen

30. Gisela Sponholz

Mai

24. Marga Kurth

Juni

03. Marie Louise Franke

19. Klara Münk

*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.*



Sommerlied

O Sommerfrühe blau und hold!
Es trieft der Wald von Sonnengold,
In Blumen steht die Wiese;
Die Rosen blühen rot und weiß

Und durch die Felder wandelt leis'
Ein Hauch vom Paradiese.
Die ganze Welt ist Glanz und Freud,
Und bist du jung, so liebe heut

Und Rosen brich mit Wonnen!
Und wardst du alt, vergiß der Pein
Und lerne dich am Widerschein
Des Glücks der Jugendsonnen.

 (Emanuel Geibel, 1815-1884)